

<b>Zeitschrift:</b>	Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale
<b>Herausgeber:</b>	Fédération suisse des urbanistes = Fachverband Schweizer Raumplaner
<b>Band:</b>	- (2023)
<b>Heft:</b>	3

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhalt / Sommaire / Sommario

## CARTE BLANCHE

- 4 **The most sustainable mile is the mile not driven**  
(Alex Van Breedam, Bart Vannieuwenhuyse)

## THEMA

- 6 **Urbane Logistik – Das hässliche Entlein im städtischen Raum? / Logistique urbaine: le vilain petit canard en zone urbaine / Logistica urbana: il brutto anatroccolo delle città?**  
(Maike Scherrer)
- 9 **Flächensicherung ist das A und O der urbanen Logistik / La garantie de l'espace est essentielle pour la logistique urbaine / La garanzia del terreno è il punto di forza della logistica urbana** (Michael Heiserholt, Paul Schneeberger)
- 12 **Akteure und Einflussmöglichkeiten / Vers une logistique urbaine durable / Per una logistica urbana sostenibile** (Paolo Todesco, Martin Ruesch)
- 16 **Wirksamkeit von Microhubs im urbanen Gebiet – Das Beispiel der Post in der Stadt Zürich / Efficacité des microhubs en zone urbaine / Efficacia dei micro hub nello spazio urbano** (Thomas Wälchli)
- 18 **Les vélos-cargos dans la logistique urbaine**  
(Entretien avec Virginie Lurkin)
- 19 **La cyclologistique du dernier kilomètre – Le défi des espaces urbains / Velo-Logistik für die letzte Meile, eine Herausforderung für städtische Räume / Ciclogistica dell'ultimo chilometro: la sfida degli spazi urbani** (Adrien Roy)
- 23 **Concilier efficacité et durabilité: deux enjeux convergents pour la logistique urbaine / Effizienz und Nachhaltigkeit in Einklang bringen: zwei konvergierende stadtlogistische Herausforderungen / Conciliare efficacia e sostenibilità: due esigenze convergenti per la logistica urbana** (Nicolas Borzykowski)

## FORUM

- 26 **Raumprogramm der Volksschule – Welche Optimierungen sind möglich und auch umsetzbar?** (Lukas Prestele)
- 29 **L'hyperpluralisme genevois et ses multiples facettes**  
(Sébastien Lambelet, Johanna Didenko, Matthieu Guipponi, Ludovic Lucas, Isaura Mello Rodriguez, Anna Mercier-Pronchery, Marine Peseux, Basile Rambach)

## INFO

- 31 **Nachrichten FSU/Informations de la FSU / Informazioni della FSU**

# Editorial

## Citylogistik

Die City-Logistik ist das Herz-Kreislauf-System der Städte. Ähnlich wie das Herz Blut durch den Körper pumpt und damit sicherstellt, dass alle Organe ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden, sorgt die City-Logistik dafür, dass Güter innerhalb der Stadt effizient und reibungslos transportiert werden. Dadurch soll sichergestellt werden, dass Unternehmen und Bevölkerung mit allem versorgt werden, was sie benötigen. Eine funktionierende Ver- und Entsorgung ist ein unverzichtbarer Faktor, um die Attraktivität unserer Städte aufrecht zu erhalten. Die Rolle, die der städtische Güterverkehr spielt, geht weit über Ihren wirtschaftlichen Wert hinaus.

In dieser Ausgabe von COLLAGE setzen wir uns mit der City-Logistik auseinander, da sie vor einer Vielzahl von Herausforderungen steht. Die städtische Bevölkerung wächst, das Güterverkehrsaufkommen nimmt zu und die Erwartungen der Kund:innen an schnelle Lieferungen steigen. Gleichzeitig wird der Platz für Logistikfunktionen immer knapper. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, sind kreative und innovative Lösungen gefragt, die dazu beitragen, den städtischen Güterverkehr effizienter, verträglicher und umweltfreundlicher zu gestalten.

In dieser Ausgabe werden nicht nur die Herausforderungen behandelt, sondern es wird auch aufgezeigt, wie Private und Verwaltung diesen Herausforderungen begegnen. Es werden sowohl innovative Lösungsansätze der Wirtschaft vorgestellt als auch Initiativen der öffentlichen Hand, die darauf abzielen, die Rahmenbedingungen der City-Logistik zu optimieren und die negativen Auswirkungen des städtischen Güterverkehrs zu verringern.

Durch die Beiträge der verschiedenen Autor:innen wird deutlich, dass es keine universellen Lösungen gibt. Zusammenarbeit und Austausch zwischen den beteiligten Akteur:innen sind unerlässlich. Diese COLLAGE-Ausgabe soll dazu beitragen, das Bewusstsein für das Thema zu schärfen und damit das Verständnis zwischen den Beteiligten zu fördern. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen!

## VORSCHAU COLLAGE 4/23

«Spazieren» – Das zu Fuss gehen ist vielleicht die dem Menschen am nächsten stehende Fortbewegungsart. In vielen Städten «erobern» die Fussgänger:innen den ehemals autodominierten Raum zurück – mit konzeptionellem Rückenwind von namhaften Architekt:innen, Planer:innen oder Soziolog:innen. Man denke hier an Jane Jacobs oder Jan Gehl. Das Heft greift Gedanken von Lucius Burckhardt auf, thematisiert «das Spazieren» als kulturelle Praxis aber auch als planerische Methode und deren Erkenntnisse für die Planung.